

Perspektiven

Gebet für die Gemeinde | Ideenwettbewerb

Im Fürbittengebet aus dem Gottesdienst am 15. Februar 2015 konnten die Besucher zum Ausdruck bringen was wir als Kirchengemeinde für Walddorf wünschen:

Allmächtiger Gott, unser Vater, im Namen deines lieben Sohnes Jesus Christus und in der Kraft des Heiligen Geistes bekennen wir: Du allein bist der Herr dieser Welt. Du hast sie geschaffen. Du wirst sie vollenden. Du, dreieiniger Gott, bist Herr über Walddorf.

Du bist auch Herr über meinem Leben. Zeige mir, wo ich dich verleugne. Offenbare mir, was dir an mir nicht gefällt. Decke verborgene Sünde auf. Lass mich ganz im Licht leben. Du hast gesagt (Hes 36): „Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und

euch ein fleischernes Herz geben.“ Darum bitten wir dich um einen neuen Geist und um ein neues Herz.

Herr Jesus Christus, wir wünschen: lass in unserer Gemeinde Recht und Gerechtigkeit fließen. Gieße die Kraft deines Blutes über uns aus, dass wir gerecht vor dir dastehen. Wir sehnen uns danach, dass von Walddorf aus Recht und Gerechtigkeit fließen wie ein Strom. Wir bitten dich, dass du, Jesus Christus, als Quelle des lebendigen Wassers fließt über Walddorf und über die ganze Region Altensteig, Nagoldtal, Haiterbach.

Maranatha – komm Herr Jesus Christus. Amen.

Amos 5, 24: Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Ideenwettbewerb

Unser Logo ist etwas in die Jahre gekommen. Wir würden es gerne aufwerten.

Mehr Menschen haben mehr Ideen. Deshalb wollen wir einen Wettbewerb starten. Jeder kann und soll sich beteiligen.



Ideen und Vorschläge (Größe DIN A5 bis DIN A4) bitte bis zum 01. Juni 2015 im Pfarramt abgeben. Eine beigefügte Ideenbeschreibung ist willkommen.

Die 3 besten Vorschläge werden prämiert.

Willkommen im Gottesdienst

Termine von Ostern bis Pfingsten

**2. April
Gründonnerstag**
19.30 Uhr mit Abendmahl im Gemeindehaus

3. April, Karfreitag
10.00 Uhr mit Abendmahl, Opfer für Hoffnung in Osteuropa

5. April, Ostersonntag
6.00 Uhr Osternachtsfeier, anschließend Frühstück im Gemeindehaus
10.00 Uhr mit Abendmahl und Posaunenchor

6. April, Ostermontag
10.00 Uhr mit Kirchenchor und Musikteam, Taufe von Isabella Saam, Opfer für Kirchenmusik

12. April
10.00 Uhr mit Konfirmanden-Abendmahl, Taufe von Sandra Wallat und der Musikband „Release“

19. April
10.00 Uhr mit Hr. Österle von frontiers international und Musikteam

26. April
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor und Chor „ImTakt“, Opfer für Weltmission

3 Mai
10.00 Uhr mit Kirchenchor

10. Mai
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Bildungshaus zum Muttertag, Opfer für den Kindergarten

14. Mai, Himmelfahrt
10.00 Uhr Gottesdienst

17. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst, Taufe von Emily Roller und Nora Gerlach

24. Mai, Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst, Opfer für aktuelle Notstände

25. Mai, Pfingstmontag
10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Kapf

Änderungen und Ergänzungen im Amtsblatt oder im Internet



Bildnachweis Erste Seite: stocksnapper / photocase.com | Kirche: Privat | Aus unseren Familien: Cattari Pons / photocase.com | Sonstige: Privat

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Walddorf

Liebe Leserin, lieber Leser
Das Fest beginnt. Nicht das Osterfest. Noch nicht. Es ist auf einer Hochzeit. Jesus und seine Familie samt Jüngern sind auch eingeladen. Maria ist mit Braut oder Bräutigam vertraut, sie wird in eine Sorge eingeweiht: Der Wein ist fast aufgebraucht. Und weil sie als Mama ihren Sohn kennt, hat Maria längst begriffen, dass Jesus jede Not lindern kann. Sie ruft ihn und bittet ihn um Hilfe. Jesus kann aus dieser Not befreien. Er lässt sechs große Krüge mit Wasser füllen. Dann wird aus ihnen geschöpft. Und darin ist nun Wein von hoher Qualität. Das Fest ist gerettet.
Liebe Leserin, lieber Leser, in diesen Wochen feiern wir keine Hochzeit. Und wir haben keine sechs Steingefäße. Aber jeder von uns hat leere Krüge.
Dem einen ist der Glaube wie ein leerer Krug. Er macht nicht satt, löscht keinen Lebensdurst. Er ist bestenfalls wässrig-geschmacklos, der Glaube. Vielen von uns gleichen Partnerschaft und Familie einem leerer Krug. Der Partner ist da, aber die Schmetterlinge sind weg. Ob der Partner auch bald geht? Die Kinder machen Sorgen und die Sorge um die Zukunft wächst.

Der Krug der Zeit ist für alle gleich gefüllt. Wir haben alle gleich viel. Aber am Ende eines Tages sagen viele: was hat es gebracht? Wo war Qualität?
Und nun? Wie Maria können wir Jesus bitten: Handle du! Übernimm deine Verantwortung. Denn Glaube ist nicht mein Werk, sondern deines, Jesus. Fülle meine Zeit mit Qualität. Rette meine Beziehung und meine Familie! Das ist der erste Schritt. Der zweite ist, dass wir unseren Glauben, unsere Zeit und unsere Beziehungen von ihm füllen lassen. Dass wir ihn bitten: mach was draus! Und darauf hören, was er zu sagen hat.
Haben Sie keine Ahnung, was er sagen würde? Oder hören nicht, wie er spricht? Ich gelegentlich auch nicht. Darum glaube ich an die Gemeinschaft der Christen, die mich auf Gott hören lehrt und mir Kraft gibt zu tun, was ER will.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie Mut entwickeln, Jesus zu suchen. Vielleicht bei uns im Gottesdienst.
Herzliche Grüße und gesegnete Ostern,

Geoff Knüchel



Ostern 2015

Einblick

Konfirmanden 2015 | Veranstaltungserlöse und Einsparungen



Konfirmanden 2015

3. Reihe links:
Philip Mayer
Mika Weber
Niko Steudinger
Kevin Witt
Andrew Walz
2. Reihe links:
Jessica Walz
Lara Deutschle
Lea Thieme
Katharina Seeger
Ronja Dietsch
Maren Kalmbach
1. Reihe links:
Sandra Wallat
Angelina Brenner
Isabel Fischmann
Nicht im Bild:
Nina Finkbeiner
Sarah Wassilowski

Ausblick

Interessante Termine zum Vormerken

ProChrist

Schon mal vormerken...
Vom 11 bis 15. November 2015 im Bürgerhaus Altensteig. Mit Roland Werner zum Thema „Liebe ohne Ende“. Abschlussgottesdienst in Walddorf!

Spielebus

Der Spielebus für Grundschul Kinder vom Evangelischen Jugendwerk Nagold hält vom 7. bis 9. Mai bei uns. Mit dabei sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jungscharen. Weitere Infos folgen!

Heimspiel

Stuttgart, 3. bis 7. Juni 2015:
Der Deutsche Evangelische Kirchentag mit zigtausenden Besuchern ist zu Gast in der Landeshauptstadt. Infos zum Programm ab Ende März unter www.kirchentag.de



Schon geklickt?

Ihre Kirche im Internet

Die Internetseite Ihrer Kirchengemeinde hat eine neue Optik und ist nun auch gut für Mobilgeräte geeignet.

Finden Sie aktuelle Termine, Telefonnummern, Ansprechpartner, Infos zum Kirchengemeinderat, die Bibellesepläne zu „Gemeinsam Bibel entdecken“, Wissenswertes über unser Kirchengebäude und die Glocken oder den Gemeindebrief als PDF.

Gerne können Sie online auch Rückmeldungen zu Veranstaltungen geben.

Herzlich Willkommen also nicht nur im Gottesdienst und bei unseren Veranstaltungen, sondern auch jederzeit im Internet!

www.kirchengemeinde-walddorf.de

Aus unseren Familien



Inhalte nur in der gedruckten Version

Erlöse

Candle-Light-Dinner: 681,60 Euro

50:50 an Missionsfamilie Etringer in Paraguay und an das Projekt „L(i)ebenswert-von Anfang an“ der Familie Abel in Neuseeland.

Adventsbasar: 1.219,12 Euro

50:50 an Missionsfamilie Etringer und für 5 neue Stühle im Gemeindehaus.

Einsparungen Winterkirche 2014

Bezogen auf das Kirchengebäude ca. 30% Heizkosten (gute 1000 Euro) oder 50% CO₂ (5 Tonnen), verglichen mit 2013. Näheres bei Markus Schäfer.

Zeltlager

Vom 2. bis 10. August neben dem Kloster Kirchberg bei Sulz am Neckar. Für alle Mädchen und Jungen ab der zweiten Klasse bis 13 Jahre (vor der Konfirmation). Einladungen in wenigen Wochen in der Jungschar!

Bibel

Sie können noch bei „Gemeinsam Bibel entdecken“ einsteigen und Teile des neuen Testaments lesen. Ab Mitte April starten wir mit dem Matthäus-Evangelium. Mehr auf unserer Internetseite unter Gottesdienste/Veranstaltungen.

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Walddorf – Pfarrer Gerolf Krückels, Vorsitzender des Kirchengemeinderats, Schulstr. 15, 72213 Altensteig-Walddorf, Tel. 07458 332, Fax 367, www.kirchengemeinde-walddorf.de
Redaktionsschluss 9.3.2015
Druck Druckerei Zaiser, 72202 Nagold

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

Römer 12, 15